

Allgemeine Zeitung Mainz, Mi, 26.10.2011

## Melange aus Englisch und Französisch

**JANE BIRKIN** Auftritt beim „Enjoy-Jazz-Festival“Von  
Gerd Döring

**HEIDELBERG.** Auch wenn ihr Tourplan sie derzeit rund um den Erdball hetzt – Jane Birkin ist bestens aufgelegt, und ihre gute Laune überträgt sich schnell aufs vollbesetzte Auditorium in der Heidelberger Stadthalle. Bekannt wurde die am 4. Dezember 1946 in London geborene Schauspielerin mit ihrer Rolle als Model in Antonionis Kultfilm „Blow up“, und sie bewegt sich noch heute mit derselben Unbekümmertheit auf der Bühne wie auf der Leinwand. Sie lässt es sich nicht nehmen, durch die Reihen zu tingeln und parliert mit ihrem Publikum in einer drolligen Melange aus englischen und französischen Sätzen.

Brigitte Bardot ersetzt

Selbst wenn die Anekdote nicht stimmt, man könnte sie kaum besser erfinden: Ausgerechnet dem lockeren Vogel Gunther Sachs passte das anzügliche Gestöhne seiner Gattin Brigitte nicht, das auf einer Studioaufnahme mit dem Chansonnier Serge Gainsbourg zu hören war. Kurzum, die Aufnahme wurde gelöscht, eine andere Stimme fand sich schnell. Eine junge Engländerin ersetzte die Bardot – der Rest ist Historie.

Dem gemeinsam mit Gainsbourg gehauchten und gestöh-

ten „Je t'aime... moi non plus“ verdankt Jane Birkin ihre Popularität, und so mädchenhaft wie auf der B-Seite der Skandal-Numer aus dem Jahr 1969 klingt sie auch heute noch. Selbstsicher und gutgelaunt trällert sie „Dido dah“ und „Mon Amour Baiser“.

Zwischen Fonda und Hardy

Ein bisschen Jane Fonda und ein klein wenig Françoise Hardy. Immer noch das schmale Mädchen mit den ungebändigten Haaren, steht sie in schlichtem Outfit auf der Bühne und wird begleitet von einem Quartett, das ihre Lieder leider in ein allzu festes Korsett packt. Piano, Geige, Trompete und Schlagzeug, vier gewiss talentierte Musiker aus Japan, aber ein Team, das nicht frei agieren kann. Der Abend hat wenig von der Coolness des Nouvelle Chanson, und schon gar nicht erreicht er die Verspieltheit jener Swinging Sixties, in denen Jane Birkin bekannt wurde.

Immerhin gastiert sie mit einer Weltpremiere beim „Enjoy-Jazz-Festival“ und singt sich durch ein Chanson-Programm, das ausschließlich aus Kompositionen von Serge Gainsbourg besteht. Ein Parforce-Ritt geradezu durch die Geschichte des Chansons, aber auch ein Abend, der in immer neuen Facetten die Geschichte der Jane B. fortschreibt.



Jane Birkin singt im Rahmen des „Enjoy-Jazz-Festivals“ in der Stadthalle Heidelberg.  
Foto: Uhrig

**Ebenso erschienen in:**

Rar-Bote

Allgemeine Zeitung Bad Kreuznach

Allgemeine Zeitung Bingen

Allgemeine Zeitung Ingelheim

Bürstädter Zeitung

Main-Spitze

Wormser Zeitung Allgemeine Zeitung

Allgemeine Zeitung Alzey

Allgemeine Zeitung Bad Sobernheim Meisenheim

Allgemeine Zeitung Kirn

Allgemeine Zeitung Landskrone

Idsteiner Zeitung

Lampertheimer Zeitung

Rheingauer Bürgerfreund

Rhein-Main-Anzeiger

Wiesbadener Tagblatt

Wormser Zeitung Ried-Ausgabe